# Bilanzanhang 2018
# der Ortsgemeinde Linden

## I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Bilanz und die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden unter Anwendung der am Bilanzstichtag gültigen Vorschriften der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet. Den planmäßigen Abschreibungen im Anlagevermögen liegen die in den Abschreibungstabellen für Gemeinden vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Das Anlagevermögen wird linear abgeschrieben.
Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Anschaffungswert von 410 € (netto) werden voll in den Aufwand gebucht. Anlagegegenstände mit einem Anschaffungswert von mehr als 410 € (netto) werden in der Anlagenbuchhaltung erfasst und gemäß ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit ihren Nennwerten bilanziert.

Sofern Rückstellungen für Instandhaltungen oder ähnliches gebildet werden, werden diese in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Pensionsrückstellungen werden auf der Grundlage von Berechnungen der Pfälzischen Pensionsanstalt in Bad Dürkheim gebucht.

Verbindlichkeiten werden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

## II. Angaben zu den Positionen der Bilanz

### Anlagevermögen

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen zählt ein Zuschuss für die Sanierung des Kindergartens und zur Schaffung von U3-Plätzen.
Ebenfalls unter diese Position fallen, die an die Verbandsgemeindewerke gezahlten Investitionszuschüsse für die Straßenoberflächenentwässerung, der an die Telekom Deutschland GmbH gezahlte Investitionskostenzuschuss für die DSL-Versorgung und der gezahlte Investitionskostenzuschuss zum Heckenschnittplatz Queidersbach.
Die Kindertagesstätte erhielt einen 3. Gruppenraum mit Spielgeräten auf dem Außengelände und vier Verkaufsstände. Es entstanden noch Kosten zur neuen Heizungsanlage in der Turnhalle und die Turnhallendecke wurde energetisch saniert. Auf dem Friedhof wurde ein Urnengrabfeld angelegt. Das Brückengeländer in der Flürchenstraße wurde erneuert. Die Kirche erhielt LED-Scheinwerfer. Für die Turn-und Festhalle wurden Klapptische und für die Kulturfabrik Stapelstühle und ein Pizzaofen angeschafft. Der Bauhof bekam eine Akku-Motorsense mit Ladegerät. Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlagenübersicht.

### Geleistete Anzahlungen

| | Bezeichnung | A/H-Kosten zum 31.12.2018 |
|---|---|---|
| 01.01.2017 | Erschließung NBG „Am Junkerkopf“ | 680.761,12 € |
| 01.01.2017 | Straßenbeleuchtung NBG „Am Junkerkopf“ | 797,30 € |
| 21.07.2017 | Grundstücke NBG „Am Junkerkopf“ | 172.612,39 € |
| | **Insgesamt** | **854.170,81 €** |

## Anlagen im Bau

Die nachfolgende Tabelle zeigt, die über den Bilanzstichtag hinaus noch nicht fertig gestellten Anlagen:

| Baubeginn | Bezeichnung | A/H-Kosten zum 31.12.2018 |
|---|---|---|
| 23.11.2009 | Außenanlagen Kulturfabrik | 49.399,50 € |
| 09.02.2018 | Bushaltestelle Hauptstraße „NBG“ Junkerkopf | 72.923,10 € |
| 15.02.2018 | Fußweg Hauptstraße-Gartenstraße | 7.486,45 € |
| | **Insgesamt** | **129.809,05 €** |

## Vorräte

Der Festwert für den Heizölbestand der Turnhalle wurde zum 01.01.2018 aufgelöst.
Die Heizung wurde im September 2017 auf Gas umgestellt. Es war kein nennenswerter Bestand mehr vorhanden.

Die Bauplätze „Kreuzdelle“ wurden in 2018 verkauft.

## Forderungen

In den Forderungen in Höhe von 213.118,09 € sind öffentlich-rechtliche Forderungen von 188.152,07 €, privatrechtliche Forderungen von 1.651,03 €, Forderungen gegen Eigenbetriebe von 2.110,11 € und Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich von 21.204,88 € enthalten.
Auf die nicht einzelwertberichtigten Forderungen wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 3 % vorgenommen. Demnach wurden zum 31.12.2018 insgesamt 3.720,30 € von den Forderungen abgesetzt und einem Pauschalwertberichtigungskonto zugeführt. Die Entwicklung ergibt sich aus der Forderungsübersicht.

**Eigenkapital**

Das Eigenkapital zum 31.12.2018 beträgt - 84.454,84 €.

**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**

Der Jahresüberschuss 2017 in Höhe von 4.537,31 € wurde in 2018 der Kapitalrücklage zugeführt. Der aktuelle Jahresfehlbetrag 2018 in Höhe 124.094,13 € wird als Ergebnisvortrag in das Haushaltsjahr 2019 übertragen.

**Sonderposten**

Die Entwicklung der Sonderposten ergibt sich aus dem beigefügten Anlagennachweis.

**Rückstellungen**

Hier werden die Rückstellungen für die Pensionen der Ehrensoldempfänger in Höhe von 62.079,00 € ausgewiesen. Im Jahr 2018 erfolgte eine Auslösung, die 1.683,00 € beträgt.

**Verbindlichkeiten**

In den Verbindlichkeiten in Höhe 3.878.759,86 € sind Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von 2.329.411,53 €, ein gestundeter Baukostenzuschuss an die Gasanstalt von 42.503,39 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 54.710,45 €, Verbindlichkeiten aus Transferleistungen von 47.639,14 € Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben von 32,93 € und Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich von 1.404.462,42 € enthalten.

Die Entwicklung ergibt sich aus der Verbindlichkeitsübersicht.

## III. Sonstige Angaben

### Währungsumrechnungen

Die Bilanz enthält keine Posten, deren zugrundeliegenden Beträge auf fremde Währung lauten oder ursprünglich auf fremde Währung lauten. Für die Umrechnung in Euro ist folgender Kurs angewendet worden: 1 € = 1,95583 DM.

### Instandhaltungsrückstellungen

Instandhaltungsrückstellungen wurden nicht gebildet.

### Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Folgende Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten bestehen zum Bilanzstichtag.
Gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2, Satz 2, Buchstabe s GemEBilBewVO mindern unentgeltlich eingeräumte Geh- und Fahrrechte die belastete Grundstücksteilfläche um 20 v. H..
Analog dazu i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2, Satz 2, Buchstabe v GemEBilBewVO wurden auch die unentgeltlich eingeräumten Leitungsrechte bewertet.

| Fl.Nr. | Lage | Belastung | Begünstigter | Wertminderung |
|---|---|---|---|---|
| 1822/8 | Kulturfabrik | Fernmeldekabelleitungsrecht<br>Geh- und Fahrrecht<br>Hochspannungsleitungsrecht | Deutsche Bundespost<br>Pfalzwerke<br>Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd | 20 % |
| 574/7 | Friedhof | Fernmeldekabelleitungsrecht | Deutsche Bundespost | 20 % |
| 1209 | Wirtschaftsweg Bergweg | Hochspannungsfreileitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 1775/2 | Hochbehälter | Geh- und Fahrrecht | Eigentümer Fl.Nr. 1775 | 20 % |
| 2134/2 | Wirtschaftsweg | Hochspannungsfreileitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 2529/5 | Wirtschaftsweg | Hochspannungsfreileitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 2124/1 | Wirtschaftsweg | Hochspannungsleitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 637/6 | Freifläche Hauptstraße 71 | Hochspannungsleitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 2105/2 | Wirtschaftsweg Am Weiherwäldchen | Hochspannungsleitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 2051/3 | Dorfwiesen | Hochspannungsleitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 2051/5 | Dorfwiesen | Hochspannungsleitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 2008/8 | Turnhalle | Hochspannungsleitungsrecht (Mastumspannungsstelle) Recht zur Nutzung von Freiflächen durch die Kirchgänger und als Park- und Veranstaltungsplatz Fernmeldekabelleitungsrecht | Pfalzwerke Katholische Kirchenstiftung Deutsche Bundespost | 20 % |
| 3075 | Fußweg „Flürchen“ | Wasser- und Kanalleitungsrecht | Eigentümer Fl.Nr. 3064 | 20 % |
| 806/2 | Dorfwiesen | Hochspannungsleitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 806/4 | Dorfwiesen | Hochspannungsleitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 2897/1 | Walfläche Bremenkopf | Hochspannungsleitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 2466 | Waldfläche Buckelgewann | Hochspannungsleitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 2882 | Ackerland Bremenkopf | Hochspannungsleitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 2883 | Ackerland Bremenkopf | Hochspannungsleitungsrecht | Pfalzwerke | 20 % |
| 575 | Waldfläche Horbacher Kiefern | Fernmeldekabelleitungsrecht Geh- und Fahrrecht | Deutsche Bundespost Eigentümer Fl.Nr. 569 | 20 % |
| 901/1 | Grünfläche Gelbrübenhalde | Fernmeldekabelleitungsrecht Abwasserleitungs- und Schachrecht | Deutsche Bundespost Verbandsgemeinde Kaiserslautern-Süd | 20 % |
| 901/3 | Grünfläche Gelbrübenhalde | Fernmeldekabelleitungsrecht | Deutsche Bundespost | 20 % |
| 845/3 | Gewässer Queidersbach | Abwasserentsorgungsanlagen Recht | Zweckverband gemeinsame Kläranlage Steinalben | 20 % |
| | | Geh- und Fahrrecht | | |

## Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften

| Leasinggeber | Leasinggegenstand | Beginn | Laufzeitende |
|---|---|---|---|
| LeasePlan Deutschland GmbH | Ford Transit KL-LI 333 | 14.04.2016 | 13.04.2019 |

**Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern**

Die Ortsgemeinde Linden ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse bei der Bayerischen Versorgungskammer. Es bestehen Versorgungszusagen gemäß § 25 TVöD, die nach der Satzung der Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden in der jeweils gültigen Fassung ausgestaltet sind. Der Umlagesatz im Haushaltsjahr 2018 betrug 3,75 % und der Zusatzbeitrag 4 % des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts (Bemessungsgrundlage). Die Gesamtaufwendungen im Jahr 2018 für die Zusatzversorgung betrugen 3.423,79 €.

**Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer**

Im Haushaltsjahr 2018 waren 5 tariflich Beschäftigte im Dienst der Ortsgemeinde Linden.

**Mitglieder des Gemeinderates**

Im Haushaltsjahr 2018 gehörten die folgenden Personen dem Gemeinderat an:

| | |
|---|---|
| Bürgermeister: | Uwe Unnold |
| 1. Beigeordnete: | Nicole Meier |
| Weiterer Beigeordneter: | Jürgen Wiehn |
| Weiterer Beigeordneter: | Heribert Leis |
| | |
| Ratsmitglieder: | Kurt Becker |
| | Monika Klingel |
| | Franz Lutz |
| | Bernhard Mang |
| | Klaus Meier |
| | Rainer Müller |
| | Matthias Negle |
| | Adam Nowrot |

| | |
|---|---|
| Ratsmitglieder: | Max Richtscheid |
| | Werner Scheerer |
| | Franz Schmitt |
| | Andre Stephan |
| | Patrick Stephan |
| | Boris Stölp |
| | Tanja Vatter |
| | Jürgen Wiehn |